

## Sieben Gemeinden und eine himmlische Vision---Sieben Briefe an sieben Gemeinden

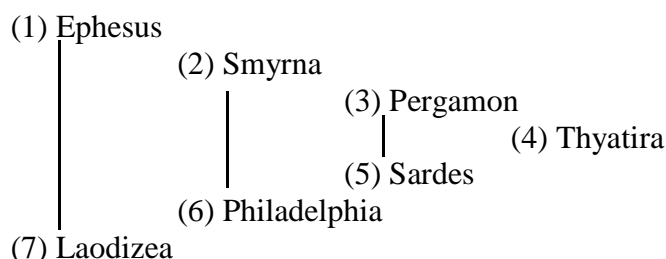
### Leitfragen:

✂ Wenn Jesus uns so gut kennt, warum ist es so schwer, Sünden zu bekennen?

### Ein Überblick über die sieben Gemeinden

#### Eine chiasmische Struktur

✂ Offenbarung 2 und 3 scheinen nach einer chiasmischen Struktur aufgebaut zu sein (siehe eine frühere Präsentation über Chiasmus).



✂ Es gibt z.B. nur zwei Gemeinden, an denen nichts ausgesetzt wurde:

✂ Smyrna die zweite und Philadelphia, die vorletzte.

✂ Sie empfangen nur Lob und Segen.

✂ (Parallele: Treue im Glauben und von einer Art Juden bedrängt)

✂ Es gibt aber zwei Gemeinden, über die kaum etwas Gutes gesagt wird:

✂ Pergamon die dritte und Sardes die fünfte.

✂ (Parallele: Es geht abwärts)

✂ Die erste Gemeinde, Ephesus, und die letzte Gemeinde, Laodizea, haben ähnliche Probleme.

✂ (Parallele: Lieblosigkeit und Legalismus)

✂ Es ist interessant, dass Thyatira, die vierte Gemeinde, die genau in der Mitte steht, zwei Phasen hat.

✂ Über sie wird doppelt soviel geschrieben, wie über die anderen Gemeinden.

✂ Das ganze kann man sich als einen siebenarmigen Leuchter vorstellen, mit drei Armen jeweils zu einer Seite, und einem Arm in der Mitte.

✂ Der Vorteil, eine solche Struktur zu entdecken liegt darin, dass die Erkenntnisse, die über die eine Seite der Parallelen gewonnen wurden, dabei helfen können, die andere Seite zu verstehen.

✂ Gerade, wenn wir zur Gemeinde Laodizea kommen, werden wir die Wichtigkeit der Parallele zu Ephesus erkennen.



### **Eine geographische Ordnung**

- ✧ Die Briefe an die sieben Gemeinden haben eine geographische Ordnung.
- ✧ Die Aufzählung der Gemeinden folgt einem Halbkreis oder einer Kronenform.
- ✧ Selbst wenn man einen siebenarmigen Leuchter über die Karte von Kleinasien halten würde, dann wären die leuchtenden Enden gerade dort, wo auf der Karte die Gemeinden sind.
- ✧ Vielleicht hat es auch damit zu tun gehabt, dass die damalige Post diese Route nahm.



### Gemeinsames Format

✂ Jeder dieser Briefe folgt einem siebenteiligen Format.

1. Der Engel der Gemeinde wird angedet.
2. Gewisse Eigenschaften von Jesus werden erwähnt.
3. Lob und Ermutigung.
4. Tadel.
5. Ermutigung und Aufforderung zur Umkehr.
6. Verheissung an die Überwinder.
7. Aufforderung, auf den Geist zu hören.

✂ Alle sieben Punkte werden in allen Briefen angewendet, mit der Ausnahme von Gemeinde zwei (Smyrna) und Gemeinde sechs (Philadelphia).

✂ Diese beiden bekommen keinen Tadel.

✂ Hier fehlt also der vierte Teil der Formatreihenfolge.

✂ Diese Gemeinden haben sehr viel gelitten, und Jesus scheint gegenüber denen, die leiden, sehr tolerant zu sein.

✂ Auf der anderen Seite ist Laodizea die Gemeinde, die kein Lob bekommt.

✂ Hier fehlt der dritte Teil.

✂ Die grosse Sünde von Laodizea ist der Mangel an Echtheit.

✂ Es gibt vielleicht keine grössere Sünde, als etwas sein zu wollen, was man nicht ist.

✂ Der sechste und siebente Teil der Reihenfolge wird manchmal umgekehrt.

- ✂ In den ersten drei Briefen wird erst die Aufforderung den Geist zu hören gegeben und dann erst die Verheissung an die Überwinder, genau andersherum als in den letzten vier Gemeinden.

### **Jesus kennt die Gemeinden**

- ✂ Die Worte von Jesus „Ich kenne“ oder „Ich weiss“ findet man in jedem Brief.
- ✂ Jesus weiss alles über alle Gemeinden.
- ✂ Auch im Johannesevangelium finden wir so etwas auf der individuellen Ebene.
- ✂ Jesus weiss alles über Nathanael oder Nikodemus.
- ✂ Jesus kennt jeden und jede Gemeinde.
- ✂ Wenn also eine Person oder eine Gemeinde im Glauben wachsen will, dann muss sie nur auf das hören, was Jesus zu sagen hat.

### *Eine ermutigende Botschaft*

- ✂ Die Tatsache, dass Jesus alles über uns weiss, bedeutet, dass wir uns vor ihm nicht verstecken müssen.
- ✂ Wir verbrauchen viel Zeit und Energie, indem wir uns voreinander verstellen und eine Fassade aufbauen, weil wir Angst haben, dass andere Leute dann schlecht über uns denken und uns nicht mehr mögen und zurückweisen.
- ✂ Es gibt keinen Grund uns vor Jesus zu verstecken.
- ✂ Vor ihm brauchen wir keine Angst zu haben.
- ✂ Bekennen ist, dass wir die Wahrheit über uns selbst sagen.
- ✂ Es gibt keinen Grund, warum wir unsere Sünden nicht vor Jesus bekennen können. Er kennt sie ja sowieso.
- ✂ Das Bekenntnis bedeutet für uns, dass wir ehrlich zu uns selber sein können und erkennen, wer wir wirklich sind.
- ✂ Und wenn wir vor Jesus aufrichtig sind, dann können wir damit anfangen, auch vor anderen Menschen aufrichtig zu sein.
- ✂ Es ist gut zu wissen, dass wir Jesus nicht ängstigen, anekeln oder verjagen können.

### **Die Eigenschaften von Jesus bei den Gemeinden**

#### ***Ephesus***

*Offenbarung 2,1 --- Offenbarung 1,13.16.20*

Jesus ist hier der, der die sieben Sterne hält und unter den sieben goldenen Leuchtern wandelt. Der Gemeinde in Ephesus wird erklärt, dass der, der das tut sich ihnen zuwendet.

#### ***Smyrna***

*Offenbarung 2,8 --- Offenbarung 1,17.18*

- ✂ Jesus ist „*der Erste und der Letzte, der tot war und ist lebendig geworden*“

#### ***Pergamon***

*Offenbarung 2,12 --- Offenbarung 1,16*

- ✂ Ein scharfes, zweischneidiges Schwert.

### **Thyatira**

Offenbarung 2,18 --- Offenbarung 1,6.14.15

✠ „Der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen, und seine Füße sind wie Golderz“

### **Sardes**

Offenbarung 3,1 --- Offenbarung 1,4.16.20

✠ „der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne“

### **Philadelphia**

Offenbarung 3,7 --- Offenbarung 1,18

✠ „der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids“

✠ Die Eigenschaften „der Heilige“ und „der Wahrhaftige“ sind die einzigen Eigenschaften, die nicht in Kapitel 1 gefunden werden können.

✠ Vielleicht greift *Offenbarung 3,7* schon vor auf *Kapitel 6,10*, wo die Gebete der Heiligen zum Heiligen und Wahrhaftigen aufsteigen.

✠ Es sind auch Eigenschaften von Jesus, die im Neuen Testament überall erkannt werden können.

✠ Jesus ist der Heilige, der nie sündigte, und der in allen seinen Handlungen wahrhaftig ist.

### **Laodizea**

Offenbarung 3,14 --- Offenbarung 1,5

✠ „der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes“

### *Ein bestimmter Jesus für jede Gemeinde*

✠ Es ist wichtig zu sehen, dass jede Gemeinde einen bestimmten Jesus bekommt.

✠ Keine Gemeinde bekommt alles von Jesus.

✠ Nicht einmal zwei dieser Gemeinden finden in diesen Briefen genau den gleichen Jesus vor.

✠ Wir haben ja auch vier Evangelien, die vier einzigartige Portraits von Jesus sind, als er auf der Erde war.

✠ Warum gibt es vier Evangelien, wenn es doch nur ein Evangelium gibt?

✠ Weil es viele Arten von Menschen gibt.

✠ Gott begegnet den Menschen, wo sie sind.

✠ Er ist nicht auf eine einzig Darstellung von Jesus begrenzt.

✠ Jesus wird für jeden Menschen so dargestellt, wie dieser Mensch Jesus braucht, und wie jede dieser Gemeinden Jesus braucht.

### *Eine ermutigende Botschaft*

✠ Es gibt viele Menschen, die meinen, dass es nur eine Art zu denken, zu handeln oder anzubeten gibt.

✠ Jesus wird hier den Gemeinden nicht in der gleichen Art und Weise vorgestellt.

- ✂ Jede dieser Gemeinden kann vielleicht Jesus aus einer ganz einzigartigen Perspektive erkennen.
- ✂ Vielleicht kann jede dieser Gemeinden eine besondere Eigenschaft von Jesus verkündigen, wie es sonst niemand kann.
- ✂ Keine Gemeinde muss genau wie die andere sein, doch jede Gemeinde soll auf das hören, was Jesus ihnen sagen möchte.

### *Die Bedürfnisse der sieben Gemeinden*

Jede der Gemeinden hat Bedürfnisse, die mit den jeweiligen Eigenschaften von Jesus in Verbindung stehen.

#### ***Ephesus***

- ✂ Diese Gemeinde wird mit falschen Lehren konfrontiert.
  - ✂ Die Nikolaiten brachten eine falsche Lehre.
  - ✂ Jesus kommt hier als der mit den sieben Sternen in seiner Hand, der zwischen den Leuchtern einhergeht.
  - ✂ Das Thema „Licht“ ist hier sehr deutlich.
  - ✂ Jesus ist das Licht, das zu einer Gemeinde kommt, die durch falsches „Licht“ bedroht wird.

#### ***Smyrna***

- ✂ Diese Gemeinde wird von Verfolgung und Tod bedroht.
  - ✂ Jesus kommt als der, der tot war und wieder auferstanden ist.
  - ✂ Die Verheissung ist die Auferstehung.

#### ***Pergamon***

- ✂ Hier gibt es viele falsche Lehren.
  - ✂ Jesus kommt als Richter mit dem zweischneidigen Schwert, um zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden.

#### ***Thyatira***

- ✂ Diese Gemeinde hat eine falsche Königin, Isebel.
  - ✂ Jesus kommt als der wahre Herrscher.

#### ***Sardes***

- ✂ Diese Gemeinde ist am schlafen.
  - ✂ Jesus kommt mit dem erweckenden Geist Gottes.

#### ***Philadelphia***

- ✂ Diese Gemeinde hat nicht viel Kraft.
  - ✂ Jesus hat eine Tür aufgetan.
  - ✂ Sie brauchen nicht einmal die Türklinke zu drücken, um die Tür aufzustossen.

#### ***Laodizea***

- ✂ Diese Gemeinde ist lau.
- ✂ Jesus bietet ihnen sein wahres Zeugnis und seine schöpferische Macht.
- ✂ Laodizea ist die „Nichtsgemeinde“.
- ✂ Jesus hat nichts Gutes über diese Gemeinde zu sagen.
- ✂ Deshalb liegt die einzige Hoffnung für diese Gemeinde in der schöpferischen Kraft von Jesus, um aus Nichts etwas zu schaffen.

**Alle Gemeinden bekommen so einen Jesus, wie es ihren Bedürfnissen entspricht.**

### Ein kontinuierlicher Abfall

- ✂ Das Böse scheint sich von Gemeinde zu Gemeinde zu verschlimmern.
- ✂ Die Antworten von Jesus werden immer ernster.
- ✂ In den ersten drei Gemeinden sind die schlechten Leute die Übrigen.
- ✂ Grundsätzlich sind diese Gemeinden gut.
- ✂ In den letzten vier Gemeinden sind die guten Leute die Übrigen.
- ✂ Die meisten in diesen Gemeinden stehen im Widerspruch zu Jesus.
- ✂ Zu Laodizea hat Jesus nichts Gutes zu sagen.

### Progressive Verheissungen

- ✂ Eine wunderschöne Sache an diesen sieben Briefen ist, dass sie immer schönere Verheissungen bekommen.
- ✂ Je mehr es also mit den Gemeinden bergab geht, desto grossartiger werden die Verheissungen.
- ✂ Das erinnert an *Römer 5,20 (2. Teil)*
- ✂ *„Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade noch viel mächtiger geworden.“*

<i>Gemeinde</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Verheissungen an die Überwinder</i>
Ephesus	1	Baum des Lebens
Smyrna	2	Krone des Lebens Schutz vor dem zweiten Tod
Pergamon	3	Manna Ein weisser Stein Ein neuer Name
Thyatira	4	Macht über die Heiden Sie mit eisernem Stab zu weiden Sie wie Gefässe zu zerschmeissen Der Morgenstern
Sardes	5	Sie werden mit Jesus einhergehen Sie werden weisse Kleider tragen Ihre Namen bleiben im Buch des Lebens Jesus wird ihre Namen vor dem Vater bekennen Jesus wird ihre Namen vor den Engeln bekennen
Philadelphia	6	Sie werden bewahrt vor der Stunde der Versuchung

<i>Gemeinde</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Verheissungen an die Überwinder</i>
		Sie werden zu Pfeilern im Tempel Sie werden den Tempel nie verlassen Sie werden den Namen Gottes auf sich tragen Sie werden den Namen Jerusalems auf sich tragen Sie werden den neuen Namen von Jesus auf sich tragen
Laodizea	1 = Alle	Sie schliesst eigentlich alle anderen 21 Verheissungen mit ein. Sie werden mit Jesus zusammen auf seinem Thron sitzen. Wenn man mit Jesus auf dem Thron sitzt, dann hat man alles.

## Wie kann man die 7 Gemeinden verstehen?

### *Präterismus*

✂ Sollte man sie im Sinne des Präterismus verstehen, also nur aus der Perspektive des 1. Jahrhunderts?

✂ Ja, denn die Offenbarung sagt ausdrücklich, dass die sieben Sendschreiben Briefe an bestimmte Gemeinden in Kleinasien sind.

✂ Es ist wichtig zu verstehen, was Gott diesen bestimmten Gemeinden im 1. Jahrhundert sagen wollte.

### *Idealismus*

✂ Sollte man sie im Sinne des Idealismus verstehen, also die grundlegenden zeitlosen Prinzipien und Wahrheiten erkennen, die für Gottes Volk zu allen Zeiten Gültigkeit haben?

✂ Ja, denn die Offenbarung sagt: „*Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!*“ Das steht nach jedem der sieben Briefe.

✂ Man sollte die sieben Gemeinden also zumindest auf diese beiden Arten verstehen:

✂ Im Originalzusammenhang (wie das meiste in der Bibel)

✂ Für sich selber und die eigene Gemeinde, um eine Anwendung zu suchen.

### *Historizismus*

✂ Sollte man sie im Sinne des Historizismus verstehen (wobei die ganze Kirchengeschichte in den Mittelpunkt rückt)?

✂ Es gibt Ausleger, die die sieben Briefe an die sieben Gemeinden so verstehen, dass dadurch die ganze Zeit, von Johannes angefangen bis zur Wiederkunft Christi, abgedeckt wird.

✂ Es scheint nicht die Hauptabsicht dieser Briefe zu sein.

### *Erklärung*

Die folgenden Texte in *Offenbarung 1 und 4* können uns da beim Verständnis helfen.

#### *Offenbarung 1,19*

✂ Hier haben wir eine Beschreibung des ganzen Buches der Offenbarung.

✂ Es geht um Dinge, die zur Zeit des Johannes da sind.

✂ Es geht aber auch um Dinge, die von Johannes aus gesehen, in der Zukunft liegen.



### Offenbarung 4,1

- ✚ „was nach diesem geschehen soll“ hat die gleiche Formulierung in der griechischen Sprache, wie in *Offenbarung 1,19*.
- ✚ Was wir von *Offenbarung 4* an finden, sind Dinge, die, von Johannes aus gesehen, hauptsächlich in der Zukunft zu finden sind.

### Eine Möglichkeit

- ✚ Wenn es um die sieben Gemeinden geht, da finden wir Dinge, die zur Zeit des Johannes stattfanden.
- ✚ Der Text gibt uns da einen eindeutigen Hinweis.
- ✚ Wenn man diese Hauptabsicht kennt, dann kann man aber auch sagen, dass eine historische Deutungsweise nicht ausgeschlossen werden kann.

### Gründe:

- ✚ Es gab mehr als sieben Gemeinden in Kleinasien, z.B. Troas oder Kolossä.
- ✚ Warum sind ausgerechnet diese Gemeinden ausgewählt?
- ✚ In der Offenbarung hat die Zahl 7 Bedeutung.
- ✚ Sie ist die sogenannte Vollzahl.
- ✚ Die sieben Gemeinden repräsentieren also alle Gemeinden, nicht nur in Kleinasien, sondern auch durch die ganze Geschichte hindurch.
- ✚ Man kann die Kirchengeschichte in sieben grundsätzliche Zeitabschnitte einteilen.
  - ✚ Apostolische Zeit
  - ✚ Verfolgung und Trübsal
  - ✚ Verbindung von Kirche und Staat, bei der viele Kompromisse eingegangen wurden
  - ✚ Die Zeit des Mittelalters
  - ✚ Die Zeit der Reformation
  - ✚ Protestantische Orthodoxie (Lehrpunkte wurden wichtiger als das Ausleben des Glaubens)
  - ✚ Untreue und weltweite Mission

### Ein besonderer Hinweis

- ✚ Wenn wir im einzelnen durch die sieben Gemeinden gehen, dann werden wir die Frage stellen, inwieweit eine Gemeinde einen bestimmten historischen Zeitabschnitt der Kirchengeschichte repräsentieren kann.
- ✚ Es kann sein, dass Gott mit den Briefen an die sieben Gemeinden mehr vorhatte, als dem Johannes deutlich wurde.
- ✚ Gerade die letzte Gemeinde, Laodizea, scheint besonders auf die letzte Zeit der Kirchengeschichte hinzuweisen.

### Offenbarung 3,17.18

- ✚ Es ist eine sehr furchterregende Botschaft an Laodizea.
- ✚ Die Sprache, die hier gebraucht wird, ist parallel zu *Offenbarung 16,15*.
- ✚ Hier steht ein Ruf an Gottes Volk, mitten in der Schlacht von Harmagedon.
- ✚ Während der letzten Krise, die auf der Erde stattfinden wird, spricht Gott seine Kirche gleich an wie die Gemeinde in Laodizea.

- ✧ Hier geht es um die gleiche Kombination von Worten; um Nacktheit, Schande und Blöße die wir schon in *Offenbarung 3,17.18* finden.
- ✧ Wenn also Laodizea als letzte Gemeinde auf dieser Erde bezeichnet wird, dann gibt es wahrscheinlich ein Muster, das wir bis zur Gemeinde Ephesus durch die Kirchengeschichte hindurch nachvollziehen können.
- ✧ Wenn wir also tatsächlich in der Gemeinde Laodizea leben, dann leben wir wirklich in der letzten Zeit und die Wiederkunft Jesu ist dann sehr nahe.